

# DATENSCHUTZERKLÄRUNG DER WEBSITE ONTRAIN

## ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Diese Datenschutzerklärung der Website hat lediglich informativen Charakter. Die Datenschutzerklärung enthält vor allem Regeln für die Verarbeitung personenbezogener Daten przez den Verantwortlichen innerhalb der Website, einschließlich der Grundlagen, Zwecke und Dauer der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie der Rechte der betroffenen Personen.
2. Verantwortlicher für die über die Website erhobenen personenbezogenen Daten ist die Gesellschaft **OnTrain sp. z o.o.** mit Sitz in Wrocław, ul. Zwycięska 3/B2, 53-033, eingetragen in das Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters (KRS) unter der Nummer: 0001065300; Registergericht, bei dem die Unterlagen der Gesellschaft aufbewahrt werden: Amtsgericht für Wrocław-Fabryczna, VI. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters; NIP (Steuernummer): 8992974837, REGON (statistische Nummer): 526744957; E-Mail-Adresse: **biuro@ontrain.pl** - im Folgenden „**Verantwortlicher**“ genannt, der gleichzeitig Dienstanbieter der Website jest.
3. Personenbezogene Daten auf der Website werden vom Verantwortlichen gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet, insbesondere gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) - im Folgenden „**DSGVO**“ genannt.
4. Die Nutzung der Website, einschließlich des eventuellen Abschlusses von Verträgen, ist freiwillig. Ebenso ist die damit verbundene Bereitstellung personenbezogener Daten durch die Nutzer der Website freiwillig, jedoch in vier Situationen erforderlich:
  - **(1) wenn dies für den Abschluss von Verträgen mit dem Verantwortlichen erforderlich ist** - die Nichtbereitstellung der auf der Website, in der Nutzungsordnung der Website und w dieser Datenschutzerklärung angegebenen Daten, die für den Abschluss und die Erfüllung eines bestimmten Vertrags mit dem Verantwortlichen erforderlich sind, führt dazu, dass dieser Vertrag nicht abgeschlossen werden kann. Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist in diesem Fall eine vertragliche Anforderung;
  - **(2) wenn dies zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten des Verantwortlichen erforderlich ist** - die Bereitstellung personenbezogener Daten ist eine gesetzliche Anforderung, die sich aus allgemein geltenden Rechtsvorschriften ergibt, die dem Verantwortlichen die Pflicht zur Verarbeitung personenbezogener Daten auferlegen (z. B. zum Zweck der Buchführung);
  - **(3) zum Zweck der Zusendung einer Nachricht über das Kontaktformular** auf der Website - die Nichtbereitstellung der im Formular angegebenen personenbezogenen Daten führt dazu, dass keine Nachricht gesendet werden kann;
  - **(4) zum Zweck der Bestellung und des Erhalts des Newsletters** über Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Website - die

Nichtbereitstellung der im Formular angegebenen personenbezogenen Daten führt dazu, dass der Newsletter nicht bestellt und empfangen werden kann.

5. Der Verantwortliche lässt besondere Sorgfalt walten, um die Interessen der betroffenen Personen zu schützen, und ist insbesondere dafür verantwortlich und stellt sicher, dass die von ihm erhobenen Daten: (1) rechtmäßig verarbeitet werden; (2) für festgelegte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke erhoben und nicht in einer mit diesen Zwecken unvereinbaren Weise weiterverarbeitet werden; (3) sachlich richtig und für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, angemessen sind; (4) in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist; und (5) in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet, einschließlich des Schutzes vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung durch geeignete technische oder organisatorische Maßnahmen.
6. Unter Berücksichtigung der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen implementiert der Verantwortliche geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um sicherzustellen und den Nachweis erbringen zu können, dass die Verarbeitung gemäß der DSGVO erfolgt. Diese Maßnahmen werden bei Bedarf überprüft und aktualisiert. Der Verantwortliche setzt technische Maßnahmen ein, um zu verhindern, dass unbefugte Personen personenbezogene Daten, die elektronisch übermittelt werden, erlangen oder ändern können.
7. Alle in dieser Datenschutzerklärung vorkommenden Wörter, Ausdrücke und Akronyme, die mit einem Großbuchstaben beginnen (z. B. Dienstanbieter, Website, Elektronische Dienstleistung), sind gemäß ihrer Definition in der Nutzungsordnung (Regulamin) der Website zu verstehen.
8. Empfänger der über die Website erhobenen personenbezogenen Daten können Stellen sein, die Dienstleistungen für den Verantwortlichen erbringen (insbesondere IT-, Buchhaltungs- oder Rechtsdienstleistungen).
9. Die über die Website erhobenen personenbezogenen Daten werden nicht auf automatisierte Weise verarbeitet und keinem Profiling unterzogen.
10. Die über die Website erhobenen personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland (außerhalb des EWR) übermittelt.

## **GRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG**

Der Verantwortliche ist zur Verarbeitung personenbezogener Daten berechtigt, wenn - und in dem Umfang, in dem - mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist: (1) Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben; (2) Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen; (3) Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt; (4) Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des

Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

### ZWECK, GRUNDLAGE UND DAUER DER DATENVERARBEITUNG AUF DER WEBSITE

1. Zweck, Grundlage, Dauer und Empfänger der vom Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten ergeben sich jeweils aus den Aktivitäten des jeweiligen Nutzers auf der Website.
2. Der Verantwortliche kann personenbezogene Daten auf der Website für die folgenden Zwecke, auf den folgenden Grundlagen und für die folgenden Zeiträume verarbeiten:

Zweck der Verarbeitung	Rechtsgrundlage der Verarbeitung	Speicherdauer der Daten	Umfang der Verarbeitung
Nutzung der Website und Sicherstellung ihres ordnungsgemäßen Funktionierens	Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen) - die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen erforderlich, die im Betrieb und in der Wartung der Website bestehen.	Die Daten werden für die Dauer des Bestehens des berechtigten Interesses des Verantwortlichen gespeichert, jedoch nicht länger als bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für Ansprüche des Verantwortlichen gegenüber der betroffenen Person aus der Geschäftstätigkeit des Verantwortlichen. Die regelmäßige Verjährungsfrist für geschäftsbezogene Ansprüche beträgt drei Jahre.	Insbesondere: Dauer der Nutzung der Website, Login-Statistiken, Anwendungshistorie.
1. Kontakt mit der Website über das Kontaktformular  2. Bestellung und Erhalt des Newsletters	Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung der betroffenen Person) - die Einwilligung ist für das Senden einer Nachricht über das Kontaktformular oder die Bestellung des Newsletters erforderlich und wird durch Auswahl der entsprechenden Option im Formular erteilt.	Die Daten werden für den Zeitraum gespeichert, der zur Beantwortung der Anfrage oder zur Erledigung der Angelegenheit gemäß der in der Nachricht enthaltenen Anweisung erforderlich ist, bzw. bis zum Widerruf der Einwilligung.	Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse.

### RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

1. **Recht auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung, Löschung oder Übertragbarkeit** - Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen Auskunft über ihre personenbezogenen Daten, deren Berichtigung, Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) oder Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Die detaillierten Bedingungen für die Ausübung dieser Rechte sind in den Art. 15-21 der DSGVO festgelegt.

2. **Recht auf Widerruf der Einwilligung zu jeder Zeit** – Eine Person, deren Daten vom Verantwortlichen auf Grundlage einer erteilten Einwilligung verarbeitet werden (gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO), hat das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.
3. **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde** – Die betroffene Person hat das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde in der in den Bestimmungen der DSGVO und des polnischen Rechts vorgesehenen Weise einzureichen. Aufsichtsbehörde in Polen ist der Präsident des Amtes für den Schutz personenbezogener Daten (Prezes Urzędu Ochrony Danych Osobowych).
4. **Widerspruchsrecht** – Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) (öffentliches Interesse) oder f) (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
5. **Widerspruchsrecht gegen Direktmarketing** – Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktmarketing zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Um die in diesem Punkt der Datenschutzerklärung genannten Rechte auszuüben, kann der Verantwortliche schriftlich oder per E-Mail unter der Adresse [biuro@ontrain.pl](mailto:biuro@ontrain.pl) kontaktiert werden.